



ihr benötigt:

- Zeichenpapier
- einen harten (z.B. 2H) und einen weichen (z.B. 6B) Bleistift
- Anspitzer
- Radiergummi oder Radierstift
- Estompe oder alternativ ein Wattestäbchen

1. Schritt

Wie üblich startet ihr mit der Vorzeichnung, mit dem harten und spitzen Bleistift. Der ist hell und gut zu radieren. Nur: Nicht fest Aufdrücken!

Tip: Solltet ihr euch vermalen, setzt erst die neuen Striche und radier dann die Falschen raus. Dadurch kann ein Fehler nicht zweimal passieren.



Sieht eure Zeichnung aus wie die Obere, könnt ihr anfangen Details, wie auf der Linken zu sehen, in die Ameise zu bringen.

2. Schritt

Jetzt wechselt ihr zu dem weichen Bleistift. Dieser ist wesentlich dunkler als der Harte. Ihr legt mit ihm die schwarzen Stellen an. Seid ihr sicher die Richtigen zu haben, dann geht ein zweites Mal darüber damit sie dunkel werden.



Mit dem Harten wird nun die Ameise ausgefüllt. Vergleicht dabei mit der Vorlage. Das sind die hellgrauen Bereiche. Wenige Stellen bleiben weiß. Das erzeugt einen Glanz und zeigt Lichtreflexe.

Ab hier wird die Estompe genutzt. Mit dieser oder mit dem Wattestäbchen, geht ihr an eine Stelle die ganz dunkel ausgezeichnet wurde und nehmt dort etwas Farbe auf. Solltet ihr die Ameise dafür zu klein gemacht haben oder ihr habt Angst sie zu verwischen...kein Problem. Bemalt einen Teil auf einem zusätzlichen Blatt mit dem weichen Bleistift. Dort dürft ihr ruhig fest mit dem Stift aufdrücken.

Den nun dreckigen Bereich von Estompe/ Wattestäbchen nutzt ihr für den Schatten. Ihr zeichnet diesen vorsichtig links oberhalb der Ameise ein. Eventuell wird der Vorgang wiederholt, wenn die Estompe keine Farbe mehr abgibt.

Durch den weichen Aufdruck eures Werkzeuges wirkt er etwas verschwommen und ist nicht so hart. Das läßt ihn natürlich wirken.

Viel Spaß!

